UK-WU-01-163

Wir begrünen unsere Wirtschaft für Umweltschutz, Lebensqualität und neue Arbeitsplätze

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Julia Verlinden (Lüneburg KV)

Änderungsantrag zu UK-WU-01

Von Zeile 162 bis 167:
Wohlstand ist mehr als die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts. Wir wollen darum einen neuen Wohlstandsbericht einführen~~. Er misst neben ökonomischen auch ökologische, soziale und gesellschaftliche Entwicklungen. Denn Kriterien wie unser ökologischer Fußabdruck, Artenvielfalt, Einkommensverteilung oder ein Bildungsindex bilden unseren Wohlstand besser und umfassender ab. Diese neue, ganzheitlichere Form des Jahresberichts macht Fehlentwicklungen und politische Handlungserfordernisse deutlicher sichtbar.~~, der neben ökonomischen auch ökologische, soziale und gesellschaftliche Entwicklungen abbildet und die Wirtschaftspolitik neu ausrichtet: weg von der Wachstumsfixierung hin zum Wohnstand für alle. Dazu wollen wir gemeinwohlorientiertes Wirtschaften gezielt fördern durch qualifizierte Beratungsstellen und im Rahmen der bestehenden Gründungsförderung sowie durch das Aufgreifen der Gemeinwohlbilanzierung. Das Genossenschaftsrecht muss unter dem Gesichtspunkt der Eignung für Start-up-Gründungen überprüft werden. Zudem müssen die Fördersysteme neu justiert werden und künftig neben der Rentabilität auch soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen. Die Entwicklung und Umsetzung einer koordinierten Strategie "Solidarische Wirtschaft" soll einer Staatssekretärin oder einem Staatssekretär übertragen werden.

Begründung

Ein Schlüsselprojekt in diesem Kapitel sollte deutlich machen, welche wirtschaftspolitischen Ziele wir verfolgen und was das mit denjenigen zu tun hat, die eigene Ideen verwirklichen wollen, wie wir sie dabei mit geeigneten Rahmenbedingungen unterstützen. Ein Bericht allein kommt etwas theoretisch daher und ist weniger greifbar für meisten Menschen, mit denen wir im Dialog sind.

Unterstützer*innen

Herbert Nebel (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/ Wilmersdorf KV); Peter Meiwald (Ammerland KV); Jürgen Hess (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Wolfgang Remmers (Berlin-Kreisfrei KV); Rhea Niggemann (Berlin-Kreisfrei KV); Patrick Roedern (Berlin-Neukölln KV); Oliver Timm (Berlin-Neukölln KV); Andreas Sieg (Berlin-Neukölln KV); Joachim Schmitt (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Christina Johanne Schröder (Wesermarsch KV); Philipp Bruck (Bremen-Kreisfrei KV); Uwe Dietrich (Hildesheim KV); Matthias Schröter (Leipzig KV); Krister-Benjamin Schramm (Oldenburg-Stadt KV); Sebastian Bracke (Osnabrück-Stadt KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Angelika Wilmen (Berlin-Pankow KV)